

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung – Zielsetzung der Arbeit .....</b>	<b>9</b>
<b>2</b>	<b>Theoretischer Rahmen der Arbeit .....</b>	<b>11</b>
2.1	Menschliche Wahrnehmung .....	11
2.1.1	Der Begriff „Wahrnehmung“ .....	11
2.1.2	Ziele und Prozesse der Wahrnehmung .....	13
2.1.2.1	Konstruktiver Aspekt der Wahrnehmung .....	14
2.1.2.2	Selektiver Aspekt der Wahrnehmung .....	15
2.1.3	Soziale Wahrnehmung .....	16
2.1.3.1	Attributionstheorien .....	16
2.1.3.2	Attributionsverzerrungen .....	18
2.2	Einstellungen .....	23
2.2.1	Der Begriff „Einstellung“ .....	23
2.2.2	Funktionen von Einstellungen .....	25
2.2.3	Charakteristika von Einstellungen .....	26
2.2.3.1	Einstellungen als mehrdimensionales System .....	26
2.2.3.2	Einstellungen als eindimensionales System .....	28
2.2.3.3	Vergleich der Modelle .....	31
2.2.4	Der Erwerb von Einstellungen .....	32
2.2.5	Theorien der Einstellungsänderung .....	34
2.2.5.1	Einstellungsänderung durch Kommunikation .....	34
2.2.5.2	Einstellungsänderung durch kognitive Dissonanz .....	37
2.3	Konstruktivismus .....	41
2.3.1	Der radikale Konstruktivismus .....	42
2.3.2	Historische Entwicklung des radikalen Konstruktivismus .....	43
2.3.3	Begründungsansätze des radikalen Konstruktivismus .....	45
2.3.3.1	Ansatz von Maturana und Francisco Varela .....	45
2.3.3.2	Ansatz von von Glasersfeld .....	46
2.3.3.3	Ansatz von von Foerster .....	48
2.3.3.4	Zusammenfassende Gemeinsamkeiten der Ansätze .....	49
2.3.4	Konsequenzen des Konstruktivismus für das Lernen .....	50
2.3.4.1	Konsequenzen für den Wahrnehmungsprozess .....	50
2.3.4.2	Konsequenzen für den Erwerb von Wissen .....	51
2.4	Berufsfeld Lehrerin/Lehrer .....	54
2.4.1	Status der Professionalisierung .....	54

2.4.1.1	Der Begriff Professionalisierung	55
2.4.1.2	Kriterien zur Professionalisierung des Lehrerberufes	56
2.4.2	Spezifika des Berufsfeld „Lehrerin/Lehrer“ .....	59
2.4.3	Berufsbelastungen.....	61
2.4.4	Berufszufriedenheit.....	65
2.4.4.1	Rollenkonflikt der Lehrperson	65
2.4.4.2	Öffentliche Wertschätzung und externer Erwartungsdruck	68
2.4.4.3	Individuelles Alter	69
2.4.4.4	Interaktion mit Bezugspersonen	69
2.4.4.5	BURNOUT Syndrom	70
2.4.5	Altersstruktur .....	81
2.4.6	Innovationsbereitschaft.....	81
2.4.7	Beamtenstatus.....	83
2.4.8	Lehrerindividualismus .....	84
2.5	Neue Medien in der Schule.....	86
2.5.1	Der Begriff „neue Medien“ .....	86
2.5.2	Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen .....	88
2.5.3	Medienkompetenz .....	90
2.5.3.1	Medienkompetenz nach Tulodziecki	91
2.5.3.2	Medienkompetenz nach Baacke	93
2.5.3.3	Vergleich der Modelle	95
2.5.4	Medienpädagogische Kompetenz von Lehrern .....	96
2.5.4.1	Mediendidaktische Kompetenz	97
2.5.4.2	Medienerzieherische Kompetenz	98
2.5.4.3	Sozialisationsbezogene Kompetenz im Medienzusammenhang	98
2.5.4.4	Schulentwicklungskompetenz im Medienzusammenhang	99
2.5.4.5	Eigene Medienkompetenz	99
2.5.5	Konsequenzen für die Lehrerausbildung .....	100
2.5.5.1	Konsequenzen für die erste Ausbildungsphase	101
2.5.5.2	Konsequenzen für die zweite Ausbildungsphase	102
2.6	Zusammenfassung .....	105
2.6.1	Subjektive Wahrnehmung von neuen Medien .....	105
2.6.2	Einstellungen zu neuen Medien.....	106
2.6.3	Konstruktivismus und neue Medien.....	108
2.6.4	Berufsfeld Lehrerin/Lehrer.....	109
2.6.5	Neue Medien in Schulen.....	110

<b>3</b>	<b>Forschungsmethodischer Ansatz .....</b>	<b>113</b>
3.1	Zielsetzungen der empirischen Untersuchung .....	113
3.1.1	Hypothesen .....	113
3.2	Untersuchungsplanung .....	116
3.2.1	Methodische Überlegungen.....	116
3.2.2	Fragebogendesign.....	118
3.2.2.1	Kriterien für das Fragebogendesign .....	118
3.2.2.2	Aufbau des Fragebogens .....	119
3.3	Voruntersuchung.....	121
3.4	Hauptuntersuchung.....	122
3.4.1	Beschreibung der Stichprobe .....	122
3.4.1.1	Rücklaufquote .....	123
3.4.2	Beschreibung der statistischen Analyse .....	123
<b>4</b>	<b>Ergebnisse der Studie .....</b>	<b>125</b>
4.1	Deskription der Basisitems .....	125
4.1.1	Geschlecht der Befragten und ihre Funktion in den Schulen.....	125
4.1.2	Altersstruktur der Kollegien.....	128
4.1.3	PC im privaten Umfeld.....	130
4.1.4	Internet im privaten Umfeld.....	133
4.1.5	Ausstattung der Schulen mit Computern .....	136
4.1.6	Nutzungsverhalten des PC's in der Schule .....	137
4.2	Deskription der Ratingskalen .....	140
4.3	Faktorenanalyse .....	146
4.4	Varianzanalyse .....	152
4.4.1	Korrelation Faktoren/Alter.....	152
4.4.1.1	Faktor 1 „Die Computernutzung kann Risiken und Gefahren bergen“	152
4.4.1.2	Faktor 2 „Positive Einstellung zur Computernutzung“	153
4.4.1.3	Faktor 3 „Hoher Stellenwert des Computers im Hinblick auf die berufliche Zukunft“	154
4.4.1.4	Faktor 4 „Negative Einstellung zur Computernutzung und zu Innovationen innerhalb des Lehrerberufs insgesamt“	155
4.4.1.5	Faktor 5 „Ablehnung des ‚Offenen Unterrichts‘“	156
4.4.2	Korrelation Faktoren/Funktion an der Schule .....	157
4.4.2.1	Faktor 1 „Die Computernutzung kann Risiken und Gefahren bergen“	157
4.4.2.2	Faktor 2 „Positive Einstellung zur Computernutzung“	158

4.4.2.3	Faktor 3 „Hoher Stellenwert des Computers im Hinblick auf die berufliche Zukunft“	159
4.4.2.4	Faktor 4 „Negative Einstellung zur Computernutzung und zu Innovationen innerhalb des Lehrerberufs insgesamt“	160
4.4.2.5	Faktor 5 „Ablehnung des ‚Offenen Unterrichts‘“	161
4.4.3	Korrelation Faktoren/Status der medienpädagogischen Kompetenz.....	162
4.4.3.1	Korrelation Faktoren/Status der häuslichen Computernutzung	162
4.4.3.2	Korrelation Faktoren/Zeitlicher Umfang der häuslichen Computernutzung	168
4.4.3.3	Korrelation Faktoren/Qualitative Selbsteinschätzung der Computernutzung	173
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung zentraler Ergebnisse .....</b>	<b>177</b>
5.1	Altersstruktur der Kollegien.....	177
5.2	Private Computernutzung .....	178
5.3	Berufliche Computernutzung .....	180
5.4	Einstellungstendenzen in Abhängigkeit vom Alter .....	183
5.5	Einstellungstendenzen in Abhängigkeit von der Funktion an der Schule .....	185
5.6	Einstellungstendenzen in Abhängigkeit vom individuellen Status der häuslichen Computernutzung .....	188
5.7	Einstellungstendenzen in Abhängigkeit vom zeitlichen Umfang der häuslichen Computernutzung .....	190
5.8	Einstellungstendenzen in Abhängigkeit von der qualitativen Selbsteinschätzung der Computernutzung .....	192
<b>6</b>	<b>Konsequenzen und Perspektiven.....</b>	<b>195</b>
<b>7</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>201</b>